

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

109 (22.4.1866) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. (Erstes Blatt)

Sonntag den 22. April

1866.

## Bekanntmachung.

22. Nach §. 4 der landesherrlichen Verordnung vom 15. Mai 1834 sind die Kinder, welche zwischen dem 23. April 1865 und dem 23. April 1866 ihr sechstes Lebensjahr zurücklegen, mit Ostern d. J. schulpflichtig, und kann der Ortsschulrath nur wegen schwächlichen Körpers der Kinder oder aus ähnlichen Gründen Nachsicht ertheilen.

Wir machen die Eltern und Vormünder der schulpflichtig gewordenen Kinder auf diese Bestimmung mit dem Anfügen aufmerksam, daß der Unterricht in der katholischen Volksschule am **Montag den 23. d. M.** seinen Anfang nimmt.

Karlsruhe, den 12. April 1866.

Katholischer Ortsschulrath.  
Walli. Malsch.

## Evangelischer Krankenverein.

An Liebesgaben für unsere armen Kranken haben wir empfangen: Von Ihrer Großh. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Baden 15 fl. und von Ungenannt 1 fl. 45 kr. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 21. April 1866.

Der Vorstand.

## Berichtigung.

Der auf heute angekündigte Abendgottesdienst des Stadtpfarrers Zittel um 5 Uhr in der kleinen Kirche findet am nächsten Sonntag den 29. April um die bestimmte Zeit statt.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,206. Die Gant des Schreiners Wilhelm Friedrich Ehrmann von hier betr.

22. Die Schuldner des Schreiners Wilhelm Friedrich Ehrmann von hier werden aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung, an Niemanden als an den Massepfleger Waisenrichter Herrenschmidt hier zu bezahlen.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Bergebung von Steinhauer- und Pflasterer-Arbeit.

21. Die Lieferung von circa 270 laufenden Fuß Bordsteinen für Trottoiranlagen auf der Kriegsstraße, sowie die Pflasterung von circa 9 Ruthen Rinnen und circa 4 Ruthen Wegübergang soll im Soumissionswege vergeben werden.

Angebote sind bis längstens **12. Mai d. J.** auf diesseitigem Bureau, wo über das Nähere Auskunft ertheilt wird, einzubringen.

Karlsruhe, den 18. April 1866.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.  
Obermüller.

## Bekanntmachung.

21. Die auf hiesiger Gemarkung, Gewann Bürgerfeld, westlich der Rheinbahn liegende städtische Ackerparzelle, im Maßgehalt von 2 Viertel 37 Ruthen, soll in Pacht gegeben werden.

Die öffentliche Verpachtung geschieht an den Meistbietenden und wird Tagfahrt hierzu auf **Dienstag den 24. d. M.,** Vormittags 11 Uhr,

im kleinen Rathhause saale festgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1866.

Gemeinderath.

Malsch. Keller.

## Schulhausbau in Stafforth v. Bezirksamts Karlsruhe.

32. Die Arbeiten zum Bau eines neuen Schulhauses dahier sollen im Wege der Soumission vergeben werden, und zwar:

	Veranschlagt zu
Grabarbeiten . . . . .	91 fl. 32 fr.
Maurerarbeit . . . . .	3861 fl. 11 fr.
Steinhauerarbeit . . . . .	721 fl. 55 fr.
Zimmerarbeit . . . . .	1627 fl. 29 fr.
Schreinerarbeit . . . . .	1009 fl. 30 fr.
Glasarbeit . . . . .	226 fl. 44 fr.
Schlosserarbeit . . . . .	707 fl. 8 fr.
Plöchnerarbeit . . . . .	273 fl. 14 fr.
Anstreicherarbeit . . . . .	241 fl. 37 fr.

Summa: 8760 fl. 20 fr.

Soumissionsanerbietungen mögen längstens bis zum 28. April d. J. eingesendet werden.

Hierbei wird bemerkt, daß das alte Wohnhaus, welches auf dem Platz des neu zu erbauenden Schulhauses steht, gleichzeitig zum Abbruch vergeben wird.

Plan und Kostenüberschlag können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Stafforth, den 3. April 1866.

Das Bürgermeisterrath.

Glaser.

## Pfänderversteigerung.

32. In der Woche vom 14. bis 19. Mai d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. D. Nr. 2000 versteigert.

Die Prolongation derselben findet noch bis zum 3. Mai d. J. statt.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Reihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

## Liegenschafts-Versteigerung.

33. In Folge der Auflösung der Handelsgesellschaft Haslinger & Cie. in Karlsruhe wird auf Antrag der Liquidatoren das der gemeinschaftlichen Firma gehörige Anwesen am **Montag den 30. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Das Anwesen, in schönster Lage Karlsruhe's vor dem Ettlingerthor an der Promenade, gegenüber dem Salenwäldchen (Thiergarten) gelegen, umfaßt:

1) ein im elegantesten Style erbautes Herrschaftshaus, enthaltend in der bel-étage: einen Salon, 7 Zimmer, Küche nebst dazu gehörigen 2 Mansarden, 2 Kammern u. s. w.,

der untere Stock, bisher als Möbelmagazin und Comptoir verwendet, welcher ebenso eingerichtet werden kann,

ferner Remise, Kutschzimmer und Stallung für 4 Pferde, sowie anstoßenden Garten;

2) Fabrikgebäude mit Wohnung von 6 Zimmern und Küche im obern Stockwerke, großen Werkstättenräumen, Holzschoppen und Hof vor und hinter dem Werkstättenbau.

Sämmtliche Liegenschaften werden sowohl zusammen als auch in zwei Abtheilungen zum Verkaufe kommen, da das Herrschaftshaus und das Fabrikgebäude getrennt angelegt wurden.

Karlsruhe, den 28. März 1866.

Großh. Notar Grimmer.

## Gemälde-, Bücher- und Möbelversteigerung.

33. In dem Markgräflichen Palais werden versteigert:

**Montag den 23. April,**

Morgens 9 Uhr,

eine Anzahl Delbilder älterer und neuerer Zeit, Kupferstiche, Lithographien, Bilderrahmen mit Glas, große Spiegel, eine französische Mahagony-Bettstätte mit Koft;

Nachmittags 2 Uhr,

sowie **Dienstag den 24. April,**

Morgens 9 Uhr,

eine Bibliothek deutscher und französischer Werke, aus dem Gebiete der Geographie, Geschichte, Rechts-, Finanz- und Kriegswissenschaft und sonstiger Fächer, sowie eine Anzahl tannener Bücherschäfte.

## Fahrnißversteigerung.

21. **Mittwoch den 25. April,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der Behausung (Villa Ballbach), vor dem Mühlburger-

thor Nr. 6, gegen gleich baare Zahlung ver-  
steigert:  
1 Büffet, 1 Eßtisch, 1 runder und 1 Garten-  
tisch, 1 großer schöner Bettkasten, 1 Bett-  
kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Küchentisch, 2 rothe  
gepolsterte Plüschbänke für Wirtbe, Uhren  
und verschiedener Hausrath.  
Aus Auftrag des Eigenthümers:  
**Baumberger, Taxator.**

**Fahrnißversteigerung.**

5.3. **Donnerstag den 26. April  
1866**, Vormittags 9 Uhr und Nach-  
mittags 2 Uhr, werden in der Langen-  
straße Nr. 104 nachbeschriebene Gegenstände  
gegen Baarzahlung versteigert:

Bücher, worunter die Werke von Schiller  
und Göthe ic., 150 Bändchen Uebersetzungen  
von römischen und griechischen Prosaisern,  
herausgegeben von Tafel & Cie., die Werke  
von Cicero, Livius, Horatius, Tacitus,  
Plinius, Seneca; Frankfurter Aktionär von  
Anfang; Zeichenpapier, Karten, 1 elektro-  
galvanischer Apparat, Schäfte für Bücher,  
Küche und Magazin, eine vollständige Herb-  
einrichtung, ein eiserner dieb- und feuer-  
fester Kassenschrank, Schreinwerk und aller-  
lei Hausrath, insbesondere 1 dreischläfriges  
Bett mit Roß und Matrage, 2 Kinderbett-  
laden, 1 Stehpult, 1 Tisch mit Marmor-  
platte, Gaslampen, 1 Dressine, 1 große  
Waage mit 200 Pfund Gewichtsteinen, 1  
Paar Fensterläden, 1 franz. Ofen, neue  
Schuhe, englische Zeitungen, Sacrometer  
für Bierbrauer, Etiquetten für Baaren,  
Bleistifte, Griffel, Statuen, gemalte Fenster-  
bilder von Draht, Eisendrahtgeflecht für  
Malzdörren, Schellenzüge ic., 1 Klavier, 1  
Rettungshaube, 3 weiße Kästen, Blumen-  
töpfe, 1 Kinderwägelchen, Pflanzen, Krüge  
und Flaschen.

Sowohl der Kassenschrank als auch alles Andere  
kann am Nachmittag vor der Steigerung ein-  
gesehen werden.

**Thompson.**

**Mühlburg.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

3.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Se-  
bastian Hoffas Wittwe, Elisabeth, geb.  
Striebel von Mühlburg, wird der Erbver-  
theilung wegen das gesammte Liegenschafts-  
und Fahrniß-Vermögen öffentlich zu Eigenthum  
versteigert, und zwar:

**Dienstag den 8. Mai 1. J.,**  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause dahier:

1. Eine zweistöckige Behausung sammt  
Scheuer, Stallung, Hofraithe, worin  
sich eine Beschlagschmiede befindet, an  
der Landstraße dahier gelegen, neben  
Bäcker Karl Wörner und der Gemeinde, 7000 fl.

2. 1 1/2 Morgen Acker im Schloßgarten,  
neben Johann Dolbt und Michael  
Strähle's Erben 1500 fl.

**Gesamtschätzungspreis** 8500 fl.  
und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungs-  
preis erreicht oder darüber geboten wird; sodann

Nachmittags 2 Uhr  
in der Sterbebehauung:  
Frauenkleider, etwas Bettung und Weiß-  
zeug, Schreinwerk, sämmtliches Schmiede-

handwerkzeug, worunter 2 Ambose, 1 Horn,  
4 Schraubstöcke, 2 Blasebälge, 1 Drehbank,  
verschiedene Modells und dergleichen mehr,  
was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.  
Mühlburg, den 20. April 1866.  
Großb. Notar: **Mathos.**

**Durlach.**

**Rindsfarrenverkauf.**

Die Stadtgemeinde Durlach läßt  
**Montag den 23. April d. J.,**  
Vormittags 10 Uhr,  
im hiesigen Farrenstall einen fetten Rindsfasel  
öffentlich versteigern.  
Durlach, den 16. April 1866.  
Gemeinderath.  
Knaus. Siegrist.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

- \* Amalienstraße Nr. 20 ist eine Woh-  
nung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern,  
Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23.  
Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
- \* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite  
Stod, eine freundliche Wohnung, mit 3 Zim-  
mern und Alkof nebst Magdkammer und sonst  
allem Zugehör auf den 23. Juli zu ver-  
mieten.
- \* 2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne  
Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde,  
Holzplatz ic. sogleich zu vermieten. *Mayer*
- \* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freund-  
liche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde,  
Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten so-  
gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Waldstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Woh-  
nung auf den 23. Juli oder Oktober zu ver-  
mieten. Näheres im zweiten Stod.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein Laden mit Wohnung und Zugehörde  
ist auf den 23. April zu vermieten. Zu er-  
fragen Waldhornstraße Nr. 29 im 2. Stod.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße  
sind 4 Wohnungen im zweiten und dritten Stod,  
jede mit besonderem Glasabschluß und eine  
mit Balkon, bestehend in je 3 Zimmern, Küche,  
Keller, Speicherkammern, Antheil am Wasch-  
haus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu  
vermieten. Auf Verlangen kann auch jedes  
Stodwerk als eine Wohnung abgegeben werden.  
Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden. *Carl*

\* 4.1. Den zweiten Stod meines neu  
erbauten Wohnhauses, Ruppurrer Chaussee  
Nr. 2 a, habe ich sogleich oder pro 23.  
Juli zu vermieten. Die Wohnung, welche  
vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht  
aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst  
sonstigen Bequemlichkeiten.

**August Nerlinger.**

3.1. In der Kreuzstraße Nr. 24, im dritten  
Stod, Sommerseite, ist eine Wohnung von 6  
ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche und  
Zugehör, die nur an eine stille Familie ver-  
mietet wird, auf den 23. Juli um den Miet-  
preis von 320 fl. jährlich zu haben. Zu er-  
fragen im zweiten Stod. *Narnier Prof.*

**Wohnungen zu vermieten.**

24.1. Langestraße Nr. 96 ist im Hinter-  
haus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern,  
Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den  
23. Juli zu vermieten. *Gebrüder Haas*

Auf 23. Juli ist eine freundliche Partier-  
wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör  
an eine kleine Familie zu vermieten und kann  
heute Nachmittag von 2-4 Uhr eingesehen  
werden: Akademiestraße Nr. 18. *Wittmann*

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen  
Hinterhause im zweiten Stod eine Wohnung  
von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und  
Kammer auf den 23. Juli zu vermieten;  
ferner eine Mansardenwohnung im Vorder-  
hause von zwei Zimmern, Vorkamin mit Kunst-  
herdchen und Keller an eine kleine Familie zu  
vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110  
im Laden. *Ralphen.*

**Mühlburg.**

3.1. In der Hauptstraße Nr. 183, dem Rath-  
hause gegenüber, ist eine tapezirte Partier-  
Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zu-  
gehör sogleich zu vermieten und das Nähere  
bei der Hauseigentümerin im zweiten Stod  
zu erfragen. *Janner.*

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Auf den 23. Juli ist im Hinterge-  
bäude ein Mansardenzimmer zu vermieten.  
Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhause.

Ein hübsch möblirtes Zimmer in schönster  
Lage ist auf den 1. Mai zu vermieten. Nä-  
heres zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 17 im  
dritten Stod. *H. Gump.*

\* Zu der Nähe der Infanteriekaserne, Lange-  
straße Nr. 215, dem Langenstein'schen Garten  
gegenüber, sind im zweiten Stod zwei inein-  
andergehende, schöne Zimmer ohne Möbel auf  
den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst  
im zweiten Stod.

\* Jähringerstraße Nr. 90 ist im dritten Stod  
im Seitengebäude ein kleines, möblirtes Zim-  
mer sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

\* Es sind zwei unmöblirte Zimmer im  
zweiten Stod, eines auf die Straße, das an-  
dere in den Hof gehend, auf 1. Mai an einen  
soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen  
Hirschstraße Nr. 18 im untern Stod.

\* Auf 1. Mai ist ein hübsch möblirtes,  
freundliches Zimmer, auf die Langestraße ge-  
hend, zu vermieten. Näheres im Gasthaus  
zum Hirsch, Langestraße Nr. 127 a.

\* Hirschstraße Nr. 26 ist ein unmöblirtes  
Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer  
auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im  
Hinterhause.

**Stallung für 3 Pferde**

oder **Magazin** zu vermieten: Karlsstraße  
Nr. 22. *Rachelin* 2.2.

**Wohnungsgesuch.**

4.1. Eine Wohnung, möblirt oder unmöb-  
lirt, wo möglich mit Gärtchen, wird in der  
Nähe der Kriegsstraße oder Nowack's-Anlage  
auf 1. August d. J. zu mieten gesucht; die-  
selbe soll bestehen in 1 Salon, 1 Wohnzimmer,  
4 Schlafzimmern nebst 3 Dienerzimmern und  
Küche. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor  
des Tagblattes. *von Selbentick, Oberst.*  
*sucht ab.*

**Baden- und Wohnungs-Gesuch.**

\* Ein kleiner Laden mit 1 oder 2 Zimmern, wo möglich zwischen der Lamm- und Baldhornstraße, wird zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 147 im Laden.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstgesuch.] Ein bescheidenes, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von der Familie, bei der sie bis heute diente, auf's Beste empfohlen wird, sucht bis 1. Mai eine passende Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 10 parterre.

**Tüchtige Schlosser**

finden andauernde Beschäftigung in der Waagenfabrik von **Franz Nuppert.** 2.2.

**Zwei tüchtige Arbeiter**

finden dauernde Arbeit bei **Karl Niemand,** Tapezier, in Baden. 2.2.

**Pforzheim. Gesuch.**

Wir suchen einige tüchtige Polseusen zum sofortigen Eintritt. Dauernde Beschäftigung und gute Bezahlung werden zugesichert. 3.3. **Gebrüder Sepp** in Pforzheim.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein schöner weißer Porzellan-Schienenherd mit Backofen und Trockenofen nebst Kaffeeherd sammt Bügelrost, ein Anrichtisch (zugleich Holzbehälter), Wandkuchenschäfte und ein Wasserstein, sämmtlich in bestem Stande und besonders geeignet für Kücheneinrichtungen in Neubauten, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

\* Sehr gut erhaltenes Werkzeug, darunter eine Spinnmaschine und Drehbank, welches sich für Dreher, Schreiner und ganz besonders für Instrumentenmacher eignet, ist billig zu verkaufen. Das Nähere Akademiestraße Nr. 11.

**Mühlburg. Forlen-Holz.**

2.1. Altes, dures Forlen-Holz (10 Klafter), besonders für Bäder geeignet, wird im Ganzen oder Klafterweise abgegeben bei **S. Stemmermann,** Kaufmann in Mühlburg.

**Hauskaufgesuch.**

Ein Haus mittlerer Größe mit geräumigem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisbestimmung, genauer Beschreibung und Angabe der Rentabilität wollen mit A. Z. bezeichnet auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Anzeige.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhes im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchal.

**Direct importirter Thee**

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

**Martin Beker in Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Ph. D. Meyer,** Groß. Hoflieferant in Karlsruhe, Langestraße Nr. 155.

Der sich immer steigende Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Bervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

**Karlsruher Wasser**

beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Preis der ganzen Flasche 30 fr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 fr.

Jedes Glas „Karlsruher Wasser“ ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien“.

12.10. **Friedrich Wolf & Sohn,** Hoflieferanten.

**Morgenschuhe für Damen**

in Lasting mit Zug,

**Pantoffeln für Herren und Damen**

in Straminzeug und Plüsch

empfehlen bestens sortirt

**Friedrich Wirth,**

Nachfolger von **C. H. Korn.**

**Confections.**

**Fertige Frühjahrsmäntel, Paletots, Jacken, Talmas &c.,**

**seidene Mantillen, fertige Unterröcke,** sowie die dazu gehörigen Stoffe

empfehlen in großer Auswahl billigt

**Jul. Levinger jun.,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

**Die Möbel- und Spiegel-Handlung**

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

-19-

**Moritz Reutlinger,**

Kronenstraße Nr. 10,

empfehlen ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren und Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

### Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

Vorträge über Geschichte der deutschen Literatur von **Umland bis zur Gegenwart** von Herrn **W. Sebring**. Montag von **10 - 11 Uhr** Vormittags. 3.3.

Die Vorsteherin:  
**Hosalie Friedländer.**

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Malaga

von bekannter alter, vorzüglicher Qualität in ganzen, halben und Viertel-Flaschen bei **Conradin Haagel**, 4.3. Großh. Hoflieferant.

### Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn**,

Aldersstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importierten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigsten Preisen. —33.

2.2. Frischen **Kopfsalat**, **Blumenkohl**, **Radisheschen**, **Spargeln** bei **A. Knapper**, Sophienstraße Nr. 46.

### Mandarin-Seife (pâte chinoise)

von **C. B. Heinicus & Comp.** empfiehlt 3.3. **Fr. Spelter.**

### Gall-Seife, ächte,

verhindert das Ausbleichen der Farben bei jeglichem Stoffe, stellt matt gewordene wieder her, nimmt alle Theer- und Fettflecken mit fort, bei -1. **S. K. Weisbrod.**

### Recht kölnisches Wasser

von **J. M. Farina**, Jülicherplatz, **J. C. Martin**, Klosterstr., sowie **Melissengeist**, wegen Aufgabe dieses Artikels, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zugleich empfehlen wir unser Lager in billigen französischen **Parfumerien** und **Abstaubern**, **Kämmen**, **Haar-** und **Kleiderbürsten** zur gefälligen Beachtung.

**Bolz & Hockensjos**, 3.2. Langestraße Nr. 38.

### Cigarren

für 1, 1 1/2, 2 bis 6 fr. per Stück in sehr guten abgelagerten Waaren empfehlen

**A. & L. Ullmann**, Langestraße Nr. 119.

## Paletots, Rotondes

in den neuesten Façonnen billigst bei

**A. J. Drenfuß**,

im Neubau des Herrn **F. Wolff**, Eck der Langen- und Herrenstraße.

**Wollene Paletots** von 6 fl. an.

**Sacken** von 3 fl. an. 2.1.

## Sommerhalbsbinden u. Sommerhandschuhe

sind in neuer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei

**Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten,

12.7.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen:

glatten, brodirten und gestickten **Moll**, **Gaze**, **Tüll**, **abgepaßte Vorhänge**, **Damast**, **Plüsch**, **Rips**, **Lasting**, **Möbelkattun**, **Tischdecken**, **Piqué-** und **wollene Bettdecken**, **Vorlagen**, **Sarchent**, **Drillch**, **Teppichstoffe** &c.

**S. Model**,

vorderer Zirkel Nr. 20.

## A. & L. Ullmann, Langestraße Nr. 119, Herrn Hof-Sattler **Munz** gegenüber,

empfehlen ihre große Auswahl:

**Wasser-Flaschen** 18 und 24 fr. per Stück.  
**Schoppengläser** 5 fr. per Stück.  
1 Duzend **Schoppengläser** 54 fr.  
**Halbschoppengläser**, geschliffene, 4 fr. p. Stück.  
**Seidenschoppen** mit Henkel 9 und 10 fr. per Stück.  
**Geschliffene Henkelgläser** mit Devisen 9 und 18 fr.  
**Raffetassen** mit Devisen 18, 24 und 30 fr. per Stück.  
**Lampencylinder** 5 fr. per Stück.  
**Milchfläschchen** für Kinder mit Gummipropfer 9 fr. per Stück.

**Aechte Gummifämme** für Mädchen 6 fr. per Stück.  
**Aechte Feistler-** und **Staubfämme** von 9 fr. per Stück an.  
**Photographierahmen** 4 fr. per Stück.  
**Messer** und **Gabel**, ein **Besteck** 9 fr.  
**Cravatten**, neueste Muster, von 15 fr. an per Stück.  
**Büchsalonbesteck** 18 fr. per Stück.  
**Zahnbürsten** von 3, 6 bis 18 fr. per Stück.  
**Aechtes Haardöl**, **Kletten-** und **Millesieur** 7 fr. per Flasche.  
**Aechtes Kölnisches Wasser** 9 und 18 fr. per Flasche.

**Toilette-Seife** aller Art von 3 fr. an bis 9 und 12 fr. per Stück.

**Glycerine-Seife** 9 fr. per Stück.

### Victoria-Zahnpulver

von C. B. Heinsius & Comp.,  
in Schachteln zu 18 und 30 fr.  
empfiehlt  
6.4. Fr. Spelter.

### Geschäfts-Empfehlung.

Bei herangenahem Frühjahr erlaube ich mir  
mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu  
bringen. Ganze Gebäude sowie auch einzelne  
Zimmer werden zu tapezieren übernommen und  
halte ich hiefür Tapeten in den neuesten Des-  
sins und zu den billigsten Preisen auf Lager.  
Dankend für das mir bisher geschenkte Zu-  
trauen, werde ich stets bemüht sein, dasselbe  
auch für die Folge zu rechtfertigen.

F. Fegner, Tapezier,  
125. Müppurrerstraße Nr. 5.

### 15. C. Feigler,

Herrenstraße Nr. 21,  
empfiehlt sein aufs Reichhaltigste ausge-  
stattetes Lager von Gegenständen für  
Stickerien

eingesendet.  
Ledergalanterie-, Holz- und  
Cartonnagewaren.

Schreibmappen  
mit und ohne Einrichtung,  
Cigarren-Etui's, Portemonnaies,  
Briestaschen  
in elegantester Auswahl.  
Reisetaschen.

Starken- und Schlüssel-Etui's, W-halter,  
Briefbeschwerer, Cigarren- oder  
Garderobehalter.

Photographie-Albuns  
in größter Auswahl.  
u. u. u.

5.2. Pariser

**Blumen,  
Federn,  
Brautkränze,  
Strohhüte**

in großer Auswahl  
bei **C. Th. Bohm.**

### Anzeige.

3.1. Um in meinem Waarenlager von  
**Straminarbeiten** möglichst zu  
räumen, verkaufe ich solche von heute  
an zu Fabrikpreisen, und erlaube mir,  
verehrliche Damen hiermit darauf auf-  
merksam zu machen.

**Fr. Distelhorst,**  
Herrenstrasse Nr. 20 b.

### Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum  
Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außer-  
ordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

**Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte**  
in den neuesten Formen und Geschlechtern.

Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

**Gb. Kramer Sohn von Mannheim,**

im Hause des Hoflieferanten Herrn Ph. Dan. Meyer,  
16.4. Eck der Langen- und Ritterstraße.

### Sommerbuckskin

empfehlen von unserem persönlichen Einkaufe in größter  
Auswahl und zu sehr billigen Preisen

2.2. L. S. Leon Söhne.

### 99 Langestraße 99

neben Herrn Hoffädler Große.

Mit dem geringsten kaufmännischen Nutzen empfiehlt das

**Haupt-Herren-Kleider-Magazin,**

**Schlafrocke- und Joppen-Lager,**

en gros et en détail,

von

**Wilhelm Baruch aus Köln,**

Langestraße Nr. 99,

neben Herrn Hoffädler Große,

zu folgenden festgesetzten Fabrikpreisen gegen baar, seine neuesten, für diese  
Saison entsprechenden, gut gefertigten

**Herren-Garderoben.**

Preis-Courant.

500 Tuchröcke, elegant und sauber gearbeitet, 10, 12, 16, 20 fl.; 150  
complete Anzüge in Buckskin 20, 24, 30 fl.; 400 Jaquets und Cheviots,  
neueste Façon, 8, 10, 12 fl.; 600 Brinkleider von guten Stoffen 5, 6, 8 fl.;  
Joppen mit und ohne Grün 6, 8, 10 fl.; 100 Schlafrocke in Double und  
Lama 10, 12, 18 fl.; Comptoir-, Haus-, Garten- und Promenade-Röcke 3,  
4, 5 fl.; Grosgrain- und Lüstre-Röcke 5, 6, 7 fl.

Bitte genau zu achten:

**99. 99 Langestraße 99. 99**

neben Herrn Hoffädler Große.

**Wilhelm Baruch aus Köln.**

Torpk  
alt  
ab.  
1.2.3  
1.2.3  
1.2.3

### Strohüte,

alle Sorten der modernsten Façon billigt. Strohüte zum Waschen, Färben und Aendern werden pünktlich besorgt.

Strohüttenfabrik von  
**M. Diezel & Bürgin,**  
Karlsstraße Nr. 10.

21.

### Strohüte

werden fortwährend schön gewaschen, gefärbt und façonirt in der Strohüttenwascherei von  
**W. Trabinger,**  
der Sophienschule gegenüber.

### Reiseartikel,

schöne selbstverfertigte, als: Koffer, Reisetaschen, Umhäng- und Geldtaschen etc., empfiehlt zu billigen Preisen  
**Julius Meyer,**  
Sattler- und Tapezier,  
Herrenstraße Nr. 7.

Bad- u. Zimmerthermometer zu 30, 36, 48 und 54 kr. per Stück empfiehlt

3.2. **Fr. Spelter,**  
Eck der Langenstraße und des Marktplazes.

### Hochstämmige, immerblühende Rosen

3.2. in vielen Sorten und Farben, in Töpfen kultiviert, zu jeder Zeit verpflanzbar, empfehlen in großer Auswahl  
**Gebrüder Manning,**  
Kunst- und Handelsgärtner.

33.

### Möbel-Transport

von  
**Ch. Birg.**

Ich erlaube mir, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder Umzüge in und außerhalb der Stadt, sowie auch über Land und per Eisenbahn oder per Möbelwagen um sehr annehmbare Preise und Sicherheit übernehme und auf das Sorgfältigste besorge, und bitte um geneigten Zuspruch.  
**Ch. Birg,**  
Schreiner und Möbelmacher,  
Ruppurrerstraße Nr. 6, Vorderhaus.

3.1.

### Badische transportable Sparherde

in verschiedenen Größen nebst passendem Kochgeschirr empfiehlt billigt  
**Adolf Marx,** Langestraße Nr. 60.

### Hundsmaulkörbe,

die erwartete Sendung neuester Façon, ist eingetroffen, was empfehlend anzeigen  
**M. Lantermilch & Sohn,**  
Hofsattler und Tapezier.

### Das Neueste

in  
**Sommer-Herren-Anzügen**  
wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem  
**Kleider-Atelier**  
von  
**Mayer Seeligmann,**  
Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.  
P.S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

5.1.

### Mühlburg.

### J. Dentler

erlaubt sich hiermit sein  
**Möbel- und Polsterwaaren** in großer und geschmackvoller Auswahl.  
**Möbel-Magazin, Tapezier- und Decorateur-Geschäft** freundlichst zu empfehlen.  
Mühlburg, Hauptstraße Nr. 175.

Modernste Anfertigung von allen in's Tapezier- & Decoraturfach einschlagenden Artikeln.

### Billiges Brennholz.

Von heute an verkauft der Unterzeichnete sein Brennholz klasten- und centnerweise, durch Dampfkraft kleingemacht, zu folgenden ermäßigten Preisen:

	per Kftr.	per Ctr.	
Weißbuchenholz.	29 fl.	54 kr.	} gesägt und je nach Wunsch fein oder grob zerspalten.
Rothbuchenholz.	27 fl.	54 kr.	
Birkenholz.	24 fl.	54 kr.	
Forsen- u. Tannenholz.	21 fl.	57 kr.	

Da das Holz mittelst Dampfkraft klein gemacht wird und dies nur kurze Zeit in Anspruch nimmt, so hat jeder Käufer Gelegenheit, während seiner Anwesenheit sich von reeller Bedienung persönlich überzeugen zu können.  
Bestellungen hierauf, sowie auf **Ruhrkohlen** werden von den Herren Kaufmann **Dollmätich Sohn,** am Marktplatz, **Waisch,** am Ludwigsplatz, sowie in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 16, dritter Stock, als auch auf dem Plage selbst in der Bahnhofstraße entgegengenommen.  
**Otto Krauth.**

### Lager-Bier

wird heute angestochen in der  
Brauerei **Cypper.**

#### Gasthaus zur Rose.

\* Hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an meine Gartenwirthschaft eröffnet ist. Zugleich empfehle ich gute Speisen und Getränke, und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

**Friedrich Benzinger.**

Diejenigen Herren, welche sich in der Liste zu dem am 30. April d. J. stattfindenden **Kränzchen** eingezeichnet haben, und jene, welche sich noch einzeichnen wollen, werden freundlichst ersucht, morgen Abend 8 Uhr im Gasthaus zum weißen Löwen, oberes Lokal, ihre Karten in Empfang zu nehmen.

#### Todesanzeige.

\* Heute Früh 7 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden und nach Empfang des heiligen Sterbsakramentes der letzte Delung unser geliebter Gatte und Vater, der Großh. Sekretär **Johann Georg Krall**, in seinem 57. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige mit Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 21. April 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

#### 28. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

##### Tagesordnung

auf  
Montag den 23. April 1866,  
Vormittags 1/2 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten **Lenz** erstatteten Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großherzogl. Finanzministeriums, Abteilung V. Zollverwaltung, für die Jahre 1866 und 1867.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. April. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen von **C. M. v. Weber.**

Anfang 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

#### Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

**Landaufwärts 3 Uhr** } **Nachts.**  
**Landabwärts 1<sup>48</sup> „** }

Dienstag den 24 April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. **Hans Lange.** Schauspiel in 5 Akten von **Paul Heyse.**

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 11,5"	"	"
20. April.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 11"	"	"

## Geiger'sche Crinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 22. April 1866

Großes

## Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Großh. Bad. 5. Infanterie-Regiments, unter der Leitung ihres Kapellmeisters **Herrn Kimmicher.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr. Ende halb 10 Uhr.

**C. Seyfried.**

Bestens empfohlen werden: kalte und warme Speisen und Getränke, vorzüglich reingehaltene Weine, darunter neuer Secwein, sowie ein sehr guter Stoff Geiger'sches und Münchner Bier.

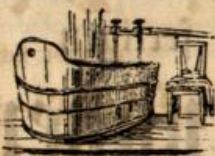
Morgens 10 Uhr Zwiebackbuchen.

### 3.2. Bierbrauerei-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich die vormals **G. Weiß'sche** Bierbrauerei in der Durlacherthorstraße hier käuflich übernommen, und empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruche unter Zusicherung eines vorzüglichen Stoffes und reeller, solider Bedienung bestens.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

**Friedrich Behrle.**



## Stahlbad zum Angarten.

Restauration. Regelpahn. Gartenwirthschaft.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das Bad seit 4. d. M. wieder eröffnet ist und auch Douche- und Kiefernadelbäder verabfolgt werden.

Ebenso empfiehlt derselbe seine neu hergerichtete Regelpahn und Gartenwirthschaft bestens.

**J. Tschann.**

Mühlburg.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zur **Stadt Karlsruhe** in Mühlburg pachtweise übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrlichen Kunden stets reell und billig zu bedienen.

Heute Sonntag warme und kalte Speisen, Backwerk, gute Oberländer Weine und Freiherrl. von Seldeneck'sches Bier, wozu freundlich einladet

**Egetenmeier.**

## Katholischer Gesellenverein.

Sophienstraße Nr. 44.

2.1. Auf vielseitiges Verlangen findet Sonntag den 22. und Montag den 23. April, Abends halb 7 Uhr, Theatervorstellung:

## Don Pedro,

Schauspiel in 4 Aufzügen und einem Vorspiel, zum Besten des Gesellenhauses statt, wozu Jedermann freundlichst einladet  
Der Vorstand.



Wegen Neubau beabsichtigt Unterzeichneter seinen Vorrath von Uhren, besonders **Pendules, Regulateurs**, Rahmen, Kukul- und sonstige Schwarzwälder Uhren, zum selbstkostenden Preis zu verkaufen.

**Karl Reinholdt, Hofuhrmacher,**

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

3.1.

# Herrenbekleidungs-Etablissement

von

## A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein großes Lager in den neuesten Stoffen, was die Mode bietet,

### engl., franz. u. niederländer Nouveautés,

wovon Anzüge nach Maas in bekanntem guten Schnitte, modernster Façon und reellster Bedienung angefertigt werden.

Beständig größtes Lager in fertigen

## Herren- und Knaben-Anzügen

von den geringsten bis zu dem allerfeinsten Modeanzug zu den billigsten Preisen.

## Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart.

Der Zugang zu diesem gemeinnützigen, auf reiner Gegenseitigkeit beruhenden Institut hat im abgelaufenen Jahre 1865 alle früheren Jahre übertroffen.

Es kamen Anträge ein von 1713 Personen mit fl. 3,599,300 Versicherungs-Kapital und stieg die Zahl der Policen im Jahre 1865 gegenüber dem Vorjahre von 8279 auf 9438; die Versicherungssumme von fl. 14,045,000 auf fl. 16,470,000.

Sterbfälle kamen im abgelaufenen Jahre vor: 60 mit fl. 169,541 2/3 Versicherungs-Kapital.

Diese Zahlen beweisen, daß die **Stuttgarter Bank**, welche seit ihrer Gründung im Jahre 1854 bereits die größte süddeutsche Lebensversicherungs-Anstalt geworden ist, sich immer ausgedehntere Anerkennung verschafft.

Die in den letzten sieben Jahren effektiv zur Vertheilung gekommene Dividende beträgt durchschnittlich

**41 1/2 Prozent**

und stellt sich dadurch die Netto-Prämie **unübertroffen billig**; für eine gewöhnliche Lebensversicherung von fl. 1000 zahlt man nach Abzug obiger Dividende z. B.

im Beitrittsalter von	30	35	40	45	50 Jahren
jährlich nur	fl. 14. 12.	fl. 16. 12.	fl. 18. 42.	fl. 22. —.	fl. 26. 48.

Statuten, Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich bei den

Agenten:

**Louis Zipperer** in Karlsruhe,

**Aug. Bauer** in Durlach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung